



SAB-Journal

Heft 4/2015

AnglerBundes Vöcklabruck

30. 11. 2015 Mitgliederzeitschrift des Sport-

www.sab.at



Goldener Herbst am Irrsee



Editorial

Sehr geehrtes Mitglied!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und daher wollen wir diesmal in die Zukunft schauen und da gibt es Gutes zu berichten.

Zuerst jedoch der unangenehme Teil meiner Information. Wie Sie wissen, war die letzte Preiserhöhung am Irrsee verbunden mit wüsten Beschimpfungen, zum einen wegen der Höhe (zu lange nicht angepasst!) und zum anderen wegen der unterjährigen Durchführung. Damit uns das nicht mehr passiert, erhöhen wir jetzt, wenn die Inflationsrate über 2 % steigt. Dies betrifft die Lizenzen am Attersee, Baggersee Regau und Irrsee. Wie Sie sehen können, haben wir auch diesmal die Jugendlizenzen von einer Erhöhung ausgenommen!

Jetzt aber zu den guten Neuigkeiten. Wie im letzten SAB Journal berichtet, haben wir ja eine weitere Versicherung, die einen Unfalltod in Ausübung der Fischerei oder auf dem Weg dorthin oder zurück mit max. € 10.000 für Bergekosten als auch den gleichen Betrag für die Hinterbliebenen abdeckt, abgeschlossen und gemeint, dass wir aus diesem Grund den Mitgliedsbeitrag erhöhen müssten. Ein Blick auf unsere Finanzen zeigt, dass wir das nicht tun müssen und ich freue mich sehr Ihnen sagen zu können, dass bis auf weiteres **der Mitgliedsbeitrag bei € 20 bleiben kann.**

Immer wieder werden wir gefragt, ob ein Mitgliedsbeitrag von € 20 die Wertigkeit des Vereines nicht herabsetzt und ich werde nicht müde darauf zu antworten, dass wir nicht umsonst permanent wachsen und die 3000er Grenze bald knacken werden. Vor 35 Jahren waren wir etwas mehr

als 400, verbunden mit dem festen Willen, Gewässer als auch die Vereinsmitgliedschaft zu vernünftigen und auch leistbaren Preisen anzubieten, sofern wir zumindest ausgeglichen bilanzieren können. Die Zeit hat gezeigt, dass wir nicht falsch gelegen sind! An dieser Stelle aber auch das Ersuchen, den Mitgliedsbeitrag zeitgerecht einzuzahlen, da wir nicht mehr 3 mal mahnen, sondern die Eintreibung auch wieder an ein Inkassobüro übergeben werden, wo dann aus € 20 wesentlich mehr als das Doppelte wird!

Der Fischbestand am Irrsee und hier im Besonderen der Maränen, hat sich traumhaft entwickelt. Es ist wieder so, wie vor 40 Jahren – am Abend und in der Früh „lebt“ der See. Die Mutter dieses Erfolges ist die völlig verlustfreie Laichfischerei mit der Angel, die zwei Namen hat: Rudi Mikstetter und Josef Winter. Innovationswille und das Beschreiten neuer Wege war der Garant für diese österreichweit einzigartige Erfolgsgeschichte. An Erfolgen sollen aber auch unsere Mitglieder teilhaben und daher haben wir nach der letzten, jährlichen Probebefischung im Oktober durch Dr. Gassner vom Limnologischen Institut in Mondsee beschlossen, die jährliche **Ausfangmenge auf 60 Stück** und die tägliche Quote auf **4 Stück** zu erhöhen. Diese Regelung wird bis auf Widerruf gelten.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alle Zeit der Welt die Angelgeräte so auf Vordermann zu bringen, dass sie im Jahr 2016 auch einsatzbereit sind!

Petri Heil!

Mag. Josef Eckhardt



**Seit dem Jahr
2002 keine
Beitrags-
erhöhung**

**SAB Mitglieder
profitieren von
einem erfolg-
reichen
Vereinsjahr**

Zander für den Baggersee in Regau

2007 wurden die ersten Zander in den Baggersee Regau besetzt. Natürlich wusste zu diesem Zeitpunkt noch niemand, wie sich dieser Besatz entwickeln würde. Genauer gesagt, wissen wir es auch heute noch nicht. Denn Kormoran und Co. holen sich alle Jahre ihren Anteil. Der überzogene Schutz dieser Fischräuber wirkt sich auch hier nachteilig aus. Allerdings gab es heuer schon vermehrt Ausfänge die beweisen, dass dieser barschartige Raubfisch im Baggersee sehr gut abwächst. Diese Fische hatten eine stattliche Größe von bis zu 80 cm. Grund genug den Zander auch heuer wieder zu besetzen. 150 Stück mit bis zu 35 cm sollen den Zanderbestand stabilisieren.



Anscheinend bietet der Baggersee Regau dem Zander sehr gute Lebensbedingungen. Er ist im Sommer trüb, sauerstoffreich und es gibt jede Menge Kleinfische, die genau in das Beuteschema des Zanders passen. Zusätzlich wird der Zander eher selten gezielt befischt. Er hat also alle Chancen den Baggersee für sich zu erobern. Wir hoffen mit diesem Besatz auch die natürliche Reproduktion zu forcieren. Ein sich selbst erhaltender Bestand ist das Ziel dieser Bemühungen. Wir bedanken uns für die Mithilfe beim Besatz und wünschen eine erfolgreiche Fischwaid.

Ein Aufruf für mehr Mitarbeit

Wir sind zwar schon fast 3000 Mitglieder aber jene, die im Vereinsvorstand mitarbeiten, **werden immer weniger** und die, die auch bereit sind, operativ bei elektrischen Befischungen oder Besatzmaßnahmen zu helfen, kann man auch an einer Hand abzählen. Wir brauchen daher Verstärkung und ersuchen Mitglieder, die im Umkreis von Vöcklabruck oder dem Irrsee wohnen, uns mitzuteilen ob sie für die eine oder andere Tätigkeit zur Verfügung stehen könnten. Wir wollen eine Datenbank anlegen und Sie im Bedarfsfall um ihre Mithilfe ersuchen. **Als Anerkennung für diese Mithilfe wird als Aufwandsentschädigung, je nach Art der Tätigkeit, eine Freilizenz angeboten.** Wir bieten eine interessante Aufgabenstellung in und für unseren Verein. Schreiben Sie uns ein Email unter fisch@sab.at oder rufen Sie uns einfach unter 07672 77672 an, wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme.

Josef Eckhardt

**Besatz für
die Zukunft**

**Wir suchen
engagierte
Mitarbeiter**

Zanderbesatz am Irrsee

4000 Zander für den Irrsee

Besetzt wurde eine Uferlänge von ca. 6000 m

Die Zander stammen aus der Fischzucht Waldschach und werden dort in vollkommen eigener Produktion je nach Bedarf der Besatzgröße mit geeigneten Futterfischen vorge-streckt. Das heißt vom Ei und geschlüpften Fisch bis hin zum Besatzfisch kommt alles aus einem Betrieb.

Am 22. Oktober wurde die Besatzaktion mit fressfähigen Zandern durchgeführt. Die Jungzander wurden in der Fisch-zucht Waldschach mit Lebendfutter (Blaubandbärblinge) auf-gezogen und waren in bester Kondition. Mit einer Größe von 25 – 35 cm sind sie heuer top abgewachsen und bestens für den Besatz im Irrsee geeignet. Das beste Beispiel für die opti-



**Richtungswei-
sender Raub-
fischbesatz
für den Irrsee**



male Verfassung war die Tatsache, dass die Jungzander auch während des Transports ihr Raubverhalten an den Tag legten. Einige Zander würgten beim Besatz frischgeschluckte Fische aus. Doch vor dem Besatz ist es unum-gänglich eine Temperaturanpassung durchzuführen. Gerade Zander sind diesbezüglich hochempfindlich und können nachhaltig geschädigt werden. Lethargisches am Boden liegen, Verpil-zung und sogar verhungern sind die Folgen. Durch die geringe Temperatur-differenz genügten ein paar Eimer See-wasser und der Besatz konnte beginnen.

Durchgeführt wurde der wertvolle Zanderbesatz mit 2 Helfern an Land und 3 kompetenten Teams aufgeteilt





auf 3 Boote. Damit konnte der Besatz so schnell und effizient wie möglich durchgeführt werden. Besetzt wurden die Zander an vorher festgelegten Stellen am Irrsee. Aber auch das Jagdverhalten der Zander wurde berücksichtigt. Juvenile Zander sind Schwarmfische und gehen daher meistens in größeren Gruppen auf ihre nächtlichen Raubzüge. Besetzt wurde in Trupps von ca. 50 Fischen. Anders als beim Hecht gibt es Kannibalismus bei Zandern ab einer gewissen Größe nicht mehr und die Fische wachsen je nach Futterangebot sehr gut ab. Versuche mit markierten Zandern aus dieser Fischzucht ergaben eine Gewichtszunahme von bis zu 1200 gr. pro Jahr. Diese Fische hatten zum Teil auch schon Laichansätze. Voraussetzung für solche Ergebnisse sind natürlich mundgerechte Futterfische in großen Mengen. Dürfte am Irrsee mit seinem sehr guten Fischbestand kein Problem sein. Zanderbesatz heißt aber auch, genaues, punktuelles Setzen. Bei 4000 Stück kann man sich unschwer vorstellen, wie hoch der zeitliche Aufwand für die

**Der Zander ist
am Irrsee
willkommen**



Besatzteams war. Schon in den Wochen zuvor wurde der Irrsee nach geeigneten Stellen abgesucht. Bevorzugt besetzt wurden Abschnitte mit einer steilen Uferkante, idealerweise mit starkem Schilf oder Strauchbewuchs. Hier halten sich jetzt große Schwärme von Rotaugen und Barschbrut auf. Eine ergiebige Futterquelle für unsere Jungzander. Zander bevorzugen ja, bedingt durch die, für Raubfische eher kleine Maulspalte, entsprechend kleine Futterfische. Mit einem gummierten Schonkescher wurden die Zander inmitten der Futterfischschwärme gesetzt. Sie zeigten auch sofort ihr typisches Verhaltensmuster und suchten geeignete Deckung am Gewässergrund. Die Zander bekommen durch diese umsichtige Besatzstrategie einen sehr guten Start im Irrsee. Eine erfolgreiche Zanderfischerei in den nächsten Jahren sollte der Lohn dieser Arbeit sein.

Und dass sich der Zander im Irrsee wohlfühlt, beweist der Fang bei der Alterstrukturuntersuchung auf Maränen. Auf ca. 200 m Netzlänge 4 Zander von 3 bis 8 kg. Das hat es bis jetzt noch nicht gegeben und lässt uns für die Zukunft hoffen.

Wir bedanken uns bei allen die mitgeholfen haben die Zander standortgerecht im See zu verteilen. Zusätzlich gibt es ein kurzes Video auf unserer Homepage über das Verhalten der Zander in den ersten Tagen nach dem Besatz.



Teil III:

Wichtige Hinweise zur erfolgreichen Befischung der Ager

Von Mag. Roman Moser

1. Benutzung eines Watkeschers

Aufgrund der vielen großen Fische in der Ager (man kann sich eine Reise nach Kanada sparen) empfehlen wir die Verwendung eines Watkeschers (mit Gumminetz), um den Ablösevorgang problemlos und schonend vornehmen zu können. Den Fisch dabei aber im Wasser belassen. Man sollte jedoch unbedingt am Ende des Drills, in Greifdistanz zum Fisch, seine Beine schließen.

Speziell Rainbows suchen sich mit Leidenschaft Hindernisse, um die lästige Fliege samt "Anhänger" loszuwerden. Und die offene Beinstellung des Anglers bietet diese Option, auch im seichten Wasser. Wenn man in der schnellen Strömung stehen bleibt, einen großen Fisch ausdrillt, heranzieht, das Vorfach fixiert, um die Forelle mit der Hand zu greifen, verliert man diese ganz sicher zusammen mit der Fliege.

Vor allem Rainbows explodieren regelrecht bei der ersten Berührung. Auch dies ist mit ein überzeugender Grund, mit Netz und widerhakenlos zu fischen. Daher die Forelle in Ufernähe ausdrillen, mit dem Kescher unterfangen und die Fliege, ohne den Fisch anzufassen, mit Daumen und Zeigefinger oder noch besser mit Arterienklemme aus der Maulspalte drehen. Anschließend wieder etwas in den Fluß hinaus waten, den Kopf der Forelle gegen die Strömung halten, warten, bis sie wieder regelmäßig atmet und erst dann aus dem Kescher frei schwimmen lassen.

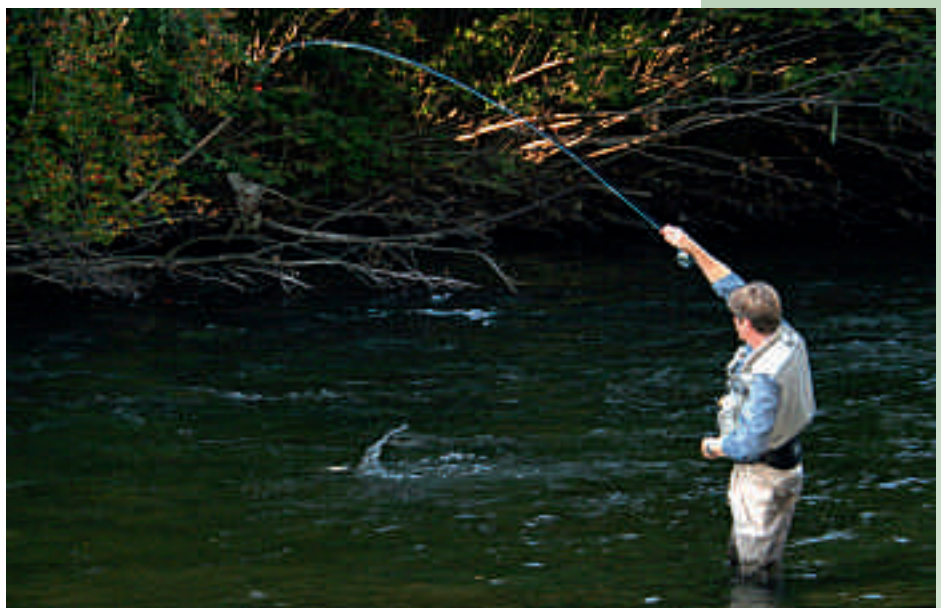
2. Der Drill

Die Forellen der Ager haben aufgrund der schnellen Strömung im Laufe der Zeit eine äußerst kräftige Schwimm-muskulatur entwickelt. Daher unbedingt beachten: Nach dem Anhieb sofort die Leine loslassen, um dem Fisch die Möglichkeit zu geben, Schnur von der Rolle zu ziehen (egal wie groß die Forelle anfänglich erscheint).

An der Ager kann man mit einer 0,16er Spitze auch einen 35 cm Fisch kaum halten. Viele Anglergäste waren überrascht, wie viel "Power" unsere



**Wertvolle
Tipps von
kompetenter
Seite**



**Wir wollen
Fische fangen,
nicht
markieren**

**Ohne
Laichfische
kein Eigenauf-
kommen**



Salmoniden entwickeln. Wenn man jedoch die Leine blockiert (festhält) fliegt einem kurz darauf das Schnürl ohne Fliege ganz sicher um die Ohren. Daher unbedingt widerhakenlos fischen und den Fisch sofort, nach dem Anhieb, "laufen lassen". Dann erst, nach der ersten Flucht, vorsichtig Kontakt aufnehmen und unbedingt aus der Rolle heraus drillen (nicht mit der Hand hereinstricken). Man kann nämlich gar nicht so schnell die Finger öffnen und die Leine freigeben, wie der schon scheinbar ausgedrillte Fisch plötzlich umdreht und davon sprintet.

3. Unsere Laichfische

Auch in diesem Jahr haben wir in der Ager wieder ein großes Aufkommen an Regenbogenbrütlingen. Derzeit weisen diese Fische (Fingerlinge) ca. 7-10 cm Körperlänge auf und sind ständig an der Wasseroberfläche beim Fressen anzutreffen. Man kann ihnen sprichwörtlich beim Wachsen zusehen. Laut Statistik überlebt jedoch nur 1% den ersten Winter. Kormoran, Fischotter, Gänsesäger, Reiher und Hochwasseer fordern ihren Tribut.

Und auch räuberische Artgenossen naschen manchmal mit (Kannibalismus). Beim auch noch so vorsichtigen und zielgerichteten Fischen mit der Fliege hängt ständig solch ein Winzling an der Angel, daher unbedingt widerhakenlos fischen.



Um auch in Zukunft die Eigenproduktion an Forellen aufrecht erhalten zu können (Nachhaltigkeit), ersuchen wir, alle Fische über 40 cm Körperlänge (potenzielle Laichfische) zu releasen. Für die Pfanne, so es sein muß, eignet sich eine 30er Regenbogenforelle wesentlich besser. Diese Fische bilden derzeit auch die Basis der Alters- bzw. Größenpyramide und dominieren zahlenmäßig.

Fortsetzung folgt.

Teil IV: Die Auswahl und das Verhalten von Zuchtfischen in Fließgewässern

In eigener Sache

Sehr geehrte Mitglieder,

Der Sportanglerbund Vöcklabruck hat eine neue Internetpräsenz. Wie sie schon bemerkt haben ist seit einiger Zeit unsere neue Homepage online. Die Struktur der Seite wurde komplett neu überarbeitet. Top Neuerungen sind das neue Design und kurze Ladezeiten. Zusätzlich wurde die Seite für eine optimale Darstellung auf Tablets und Smartphones konfiguriert.



Eine moderne und benutzerfreundliche Bedienung ermöglicht jedem User eine problemlose Orientierung unter den zahlreichen Berichten. Die neue Seite hat auch eine Newsletter Funktion.

Damit können sie aktuelle Informationen rund um unseren Verein jetzt noch schneller abrufen. Ein Highlight ist auch die Seite mit Videos rund um die Fischerei an unseren Gewässern. Unter dem Menüpunkt ÜBER SAB finden Sie u.a. die FAQ mit Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen an unsere Vereinsleitung. Auch diese Seite wird laufend aktualisiert. Selbstverständlich darf heutzutage auch ein entsprechender Facebook und Twitter Auftritt nicht fehlen. Wir hoffen sie finden sich auf der neuen Seite zurecht. Unser Tipp speziell für die Webcam Irrsee. Den alten Link löschen und über www.sab.at die Seite neu besuchen. Dann können sie wieder einen direkten Link setzen. Bei Fragen, Kritik oder Anregungen wenden sie sich bitte an unser Sekretariat.

Änderungen der Betriebsordnung Zeller Irrsee ab dem Jahr 2016

Änderung unter – **Was ist nicht erlaubt** –

Neu ist Punkt 4: Das gezielte Angeln auf Fische in der Schonzeit. Im Mai ist das gezielte Angeln auf alle Barsch- und Karpfenartigen mit der **Grund- oder Schwimmerangel mit Karpfenköder aller Art verboten**. Ausgenommen ist das Grundfischen auf Hecht mit totem Köderfisch oder Fischstücken.

Basierend auf den laufenden Ergebnissen der Altersstrukturuntersuchung wird der Ausgang an Maränen mit **4 Stück pro Tag** neu reglementiert. Die Gesamtausfängmenge wird auf **60 Stück pro Saison** festgesetzt.

Wir bitten um Kenntnisnahme
Das Konsortium Zeller Irrsee



**Modern –
Schnell –
Informativ
Eine neue
Informations-
plattform
für unsere
Mitglieder**

**Karpfenschon-
zeit heißt
Schonung
auch im Mai**



**Eigentlich
eine Selbstver-
ständlichkeit**

**Wer will
eine SAB
Vereinsuhr?**

SCHONGEBIET Zeller Bach:

Wir möchten noch mal ausdrücklich darauf hinweisen, dass von den gesetzten Würfeln im Mündungsbereich des Zeller Baches der laut Betriebsordnung geforderte Abstand eingehalten wird. Es handelt sich dabei nicht um irgendwelche Netz oder Leuchtmarkierungen, sondern um eine Schutzzone für laichreife und aufsteigende Seeforellen. Leider wurde beobachtet dass genau in dieser Schutzzone mit der Spinnrute gefischt wurde. Das Argument man fischt auf Barsch, Hecht oder Zander kann in diesem Fall nicht geltend gemacht werden. **Denn in einer Schutzzone wird lt. Betriebsordnung gar nicht gefischt.** Wir appellieren an dieser Stelle an das Ökologieverständnis unserer Lizenznehmer. Es muss nicht immer ein Lizenzentzug oder gar eine Sperre angedroht werden. Man hat seitens der Bewirtschafter diese Schutzzone ohnehin erst ab November errichtet, obwohl die Seeforelle ab 16. September geschont ist. Es wird doch wohl möglich sein, den laichreifen Seeforellen in der restlichen Jahreszeit die nötige Schonung zu gewähren. Diese Fische sind Eigenaufkommen und bedürfen unseres besonderen Schutzes.

Wichtige Zusatzerinnerung!!! Wenn Sie im nächsten Jahr kein SAB-Journal mehr erhalten wollen und auch die SAB Mitgliedschaft zurücklegen möchten, genügt es, im Dezember ein kurzes Fax oder Email an unser Büro zu senden. Sie werden umgehend aus der Mitglieder- und Infoliste gestrichen, der Mitgliedsbeitrag für 2015 ist jedoch noch zu bezahlen.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk für jeden Angler

Wer will eine SAB Vereinsuhr?



Geliefert wird die Uhr in einem passenden Etui.

Diese Uhr wird von unserem Verein alljährlich bei der Jahreshauptversammlung an langjährige und verdiente Mitglieder übergeben. Wer nicht so lange warten möchte, der hat jetzt die Gelegenheit eine SAB Vereinsuhr käuflich zu erwerben. Der Sportanglerbund bietet diese Uhr interessierten Mitgliedern zu einem Preis von € 49,00,- an. Bei Interesse wenden sie sich bitte an unser Sekretariat.

Schonung der Laichfische von Mag. Roman Moser

Auf Grund vermehrter Entnahmen großer Regenbogen-Laichfische in diesem Herbst, appelliere ich, wie jedes Jahr, an das Ökologiebewusstsein der Ager-Fliegenfischer. Da in unserer Strecke auch Rainbows in der 2 – 3 kg Klasse schwimmen, die bereits im Oktober durch vorangegangene Zuchtselektion laichbereit sind und früher zum Geschäft der Arterhaltung schreiten. Es ist durchaus im Sinne der Nachhaltigkeit, auf eine Entnahme dieser Elternfische zu verzichten. Für den Verzehr eignen sich kleinere Exemplare wesentlich besser. Nichts ist für unsere geschundenen, begradigten und gestauten Flüsse so wichtig, wie Jungfische, die im Fließwasser geboren wurden. Auch dann, wenn ihre Eltern aus Zuchtanlagen stammen (wir vermeiden den Besatz von triploiden Fischen).

Die rasche Adaption an variable Strömungsverhältnisse, Nahrungsselektion und natürliches Fluchtverhalten sind Merkmale dieser neuen Fischgeneration. Daher meine Bitte, verschonen sie unsere größeren Elternfische.

Sie sind ein Garant für wildgewachsene Nachkommen, auch dann, wenn nur 1 % den Winter überlebt und die Verteilung über das gesamte Flusssystem erfolgt. Denn Fische kann man nicht wie eine Kuh anbinden und an Ort und Stelle halten. Hier sind andere Maßnahmen für Standorttreue ausschlaggebend.



Wer Laichfische schont fischt für die Zukunft

Petri Heil

Einen traumhaften Schuppenkarpfen meldet uns Hr. Gassner Alois vom Irrsee.

Der Karpfen ging am 9. Oktober um 00.00 Uhr auf ein Boilie und wog 19,60 kg bei einer Länge von 97 cm. Der Karpfen wurde natürlich genauso wie alle anderen von mir gefangenen Karpfen wieder schonend in den Irrsee zurückgesetzt.

Wir gratulieren zu diesem kapitalen Fang und wünschen auch für die Zukunft einen erfolgreichen Karpfenansitz am Irrsee.



**Vielen Dank
für die Fang-
fotos**



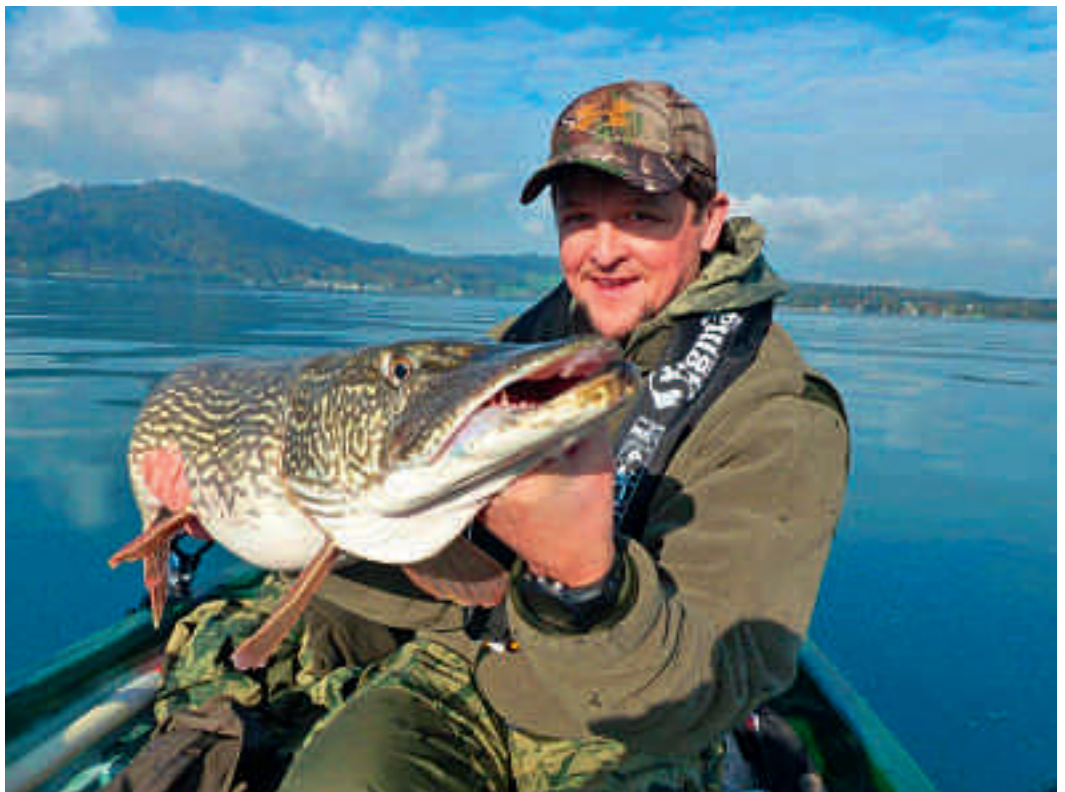
Ein erfolgreiches Angeljahr hatte Andreas Richardt am Baggersee in Regau. Und zum Abschluss präsentiert er uns noch einen Hecht von 8 kg und 107 cm. Der Hecht fiel auf ein totes Rot-auge in Ufernähe herein. Vielen Dank für die Zusendung des Fangfotos. Wir wünschen Petri Heil und auch für 2016 eine erfolgreiche Saison auf Hecht und Zander.

Baggersee Regau und Attersee

Zwei Topreviere für Raubfischangler



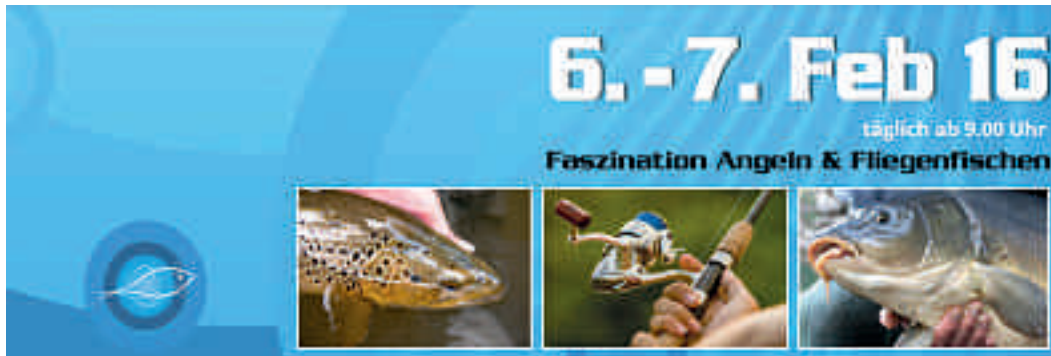
Eine erfolgreiche Hechttour erkennt man auch an einem gut gelungenen Fangfoto.



107 cm hatte die gut genährte Hechtdame die Herr Salber am Attersee beim Schleppfischen überlisten konnte. Nach dem Fototermin wurde der Hecht wieder in den Attersee zurückgesetzt. Vielen Dank für das Fangfoto und weiterhin jede Menge Petri Heil.



Vorankündigung Messe Wels vom 6. – 7. Februar 2016



Das Fishing Festival ist die klare Nummer 1 in Österreich für Angeln & Fliegenfischen. Über 12.000 Besucher informieren sich aus Österreich und Bayern über aktuelle Trends und Produktneuheiten aus der Angler-Szene. Von 06. - 07. Februar wird Wels nun abermals zum Treffpunkt für alle Angler und Fliegenfischer. Experten wie Michael Werner, Babs Kijewski, Andrew Hogg, Roman Moser und viele mehr aus der Szene beantworten alle Fragen rund ums Angeln und verraten den Besuchern hilfreiche Tricks an den Vorführpools, Messebühne und in Workshops. Dieses Angebot an Rahmenprogramm ist einzigartig und wirkt maßgebend als Besuchermagnet. Der Sportanglerbund Vöcklabruck wird auch im kommenden Jahr vom 6. – 7. Februar 2016 auf dem Fishing Festival in Wels seine Gewässer präsentieren. Holen sie sich die neuesten Informationen von unseren Mitarbeitern. Selbstverständlich bekommen unsere Mitglieder mit der nächsten Ausgabe des SAB Journals wieder einen Gutschein für einen vergünstigten Messeintritt. Noch mehr Infos unter www.fishing-festival.at

**Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch**

Charly's Aquarium Terrarium und Anglerg'schäft

Rettungswesten Aktion
für unsere
Sportanglerbund Mitglieder

Besto Raider Automatic
Geeignet für Personen über 50kg



€ 69,90



€ 19,90

Schwimmwesten- pflicht am Irrsee

Nach einer Diskussion über eine Schwimmwestentragepflicht in den Monaten November bis April einigt sich der Ausschuss einstweilen auf eine dringliche Empfehlung. Allerdings wird beim nächsten ähnlichen Vorfall wie dem Unfall am Zeller/Irrsee eine Tragepflicht kommen. Eine Schwimmweste wäre auch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk. Denn Angelzeug hat jeder Angler reichlich, aber eine Schwimmweste haben die wenigsten.

**Ein Appell an
die Vernunft**

**Keine
Erhöhung der
Vereins-
gebühren**

**Faire
Lizenzpreise
für 2016**

Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2016

Vereinsgebühren 2016		
Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	20,- €	10,- €
Aufnahmegebühr	20,- €	Keine
Porto	5,- €	5,- €
Lizenzbuch	15,- €	15,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2016				
Gewässer	SAB-Mitglied	Nicht Mitglied	SAB-Mitglied	Nicht Mitglied
Zellersee	Erwachsene	Erwachsene	Jugend	Jugend
Zellersee Jahr Boot E-Motor	366,- €			
Zellersee Jahr Boot	312,- €	-	130,- €	-
Zellersee Jahr Ufer	156,- €	-	65,- €	-
Zellersee 1 Tag	22,- €	40,- €	7,- €	12,- €
Zellersee 1 Woche	70,- €	95,- €	25,- €	35,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Sonderbestimmung für Kinder: Kinder unter 12 Jahren dürfen ab dem 6. Lebensjahr mit einer Angel vom Ufer aus auf Friedfische angeln, allerdings nur in Begleitung einer **Aufsichtsperson**, die eine Fischerkarte besitzen muss. Diese Kinder brauchen zwar keine amtliche Legitimation, aber **das Lizenzbuch** mit der Eintragung der Fischereierlaubnis. Kinder unter 12 Jahren bezahlen für das Fischen am Irrsee **nichts**, es sind jedoch die Vorschriften des O.Ö. Fischereigesetzes einzuhalten.

Lizenzpreise: Attersee 2016		
Attersee	Erwachsene	Jugend
Attersee Jahr Boot	257,- €	105,- €
Attersee Jahr Ufer	180,- €	80,- €
Attersee 1 Woche	72,- €	25,- €
Attersee 1 Tag	29,- €	10,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Sonderbestimmung für Kinder: Kinder unter 12 Jahren dürfen ab dem 6. Lebensjahr frei fischen, allerdings nur in Begleitung einer **Aufsichtsperson**, welche eine Fischerkarte besitzen muss. Diese Kinder brauchen zwar keine amtliche Legitimation, aber **das Lizenzbuch** mit der Eintragung der Fischereierlaubnis. Kinder unter 12 Jahren bezahlen für das Fischen am Attersee **nichts**, es sind jedoch die Vorschriften des O.Ö. Fischereigesetzes einzuhalten.

Fangzeiten: Gelten vom 01. April bis 20. Nov. jeden Jahres, Tag und Nacht, wobei das Fischen in der Nacht (Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang) nur vom Ufer aus gestattet ist.

Saisonbeginn für den Hechtfang ist der 16. Mai. (Attersee Fischereiverordnung)



Irrseesander 2-sömmrig

Lizenzpreise: Baggersee 2016

Gewässer: Nur SAB-Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	235,- €	110,- €
Baggersee Regau Jahreskarte Student	110,- €	
Baggersee Regau Tageskarte	16,- €	7,- €
Baggersee Regau Tageskarte Student	10,- €	
Die Jahreskarte ist gültig von 1.1. – 31.12. jeden Jahres.		
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2016

Das Befischen der Ager Weißfischstrecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Weißfischstrecke erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager Vöcklabruck	Erwachsene	Jugend
Ager Vöcklabruck Jahr	200,- €	100,- €
Ager Vöcklabruck Tageskarte	15,- €	7,50 €
Gefischt werden kann mit den Tageskarten ausschließlich vom 01.07. bis 01.10. eines jeden Angeljahres.		
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Ager Deutenham 2016

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Deutenham erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	300,- €	150,- €
Ager Deutenham Tageskarte	20,- €	15,- €
Gefischt werden kann mit den Tageskarten ausschließlich vom 01.07. bis 01.10. eines jeden Angeljahres.		
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Ager Fliege 2016

Personen die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40,- € verbilligt. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	1.200,- €	600,- €
Ager Fliege 6 - Tage	400,- €	200,- €
Ager Fliege 3 - Tage	220,- €	110,- €
Ager Fliege 1 - Tag	80,- €	40,- €
Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2016

Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun

Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	1.800,- €
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	390,- €
in Kooperation mit Freunde der Gmundner Traun	

Wir wünschen allen Lizenznehmern
für die Saison 2016
PETRI HEIL

**Beste
Betreuung
durch den SAB**



SAB Lizenzausgabe

Flächen- deckende Betreuung



SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick

Ausgabestelle	Adresse	Telefon/Fax
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75 Büro geöffnet März bis Mai Dienstag+Donnerstag 15.00-19.00 Uhr	07672/77672 Fax: 07672/77672
Johanna Manglberger	4893 Tiefgraben Am Irrsee 28	0043-664/88 46 92 78 Fax: 0043-6234/8642
Thomas Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at HY 0664/1418123
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 office@charlys-fishworld.at
Max Riedler (Höller)	4810 Gmunden, Kammerhofstrasse 10	0043-7612/64222 HY 0664/5362160 Fax: 07612/64222-20 hoeller.fischerei-jagd@aon.at
Fritz Mayer	4840 Vöcklabruck Max Plank Str. 11	0043-7672/72845 Fax: 07672/72845-9 www.fishnet.at ; Fritz.Mayer@asak.at
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel.: 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh-Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyrermühl	Tel.: 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a.A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 od. 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseestrasse 29	Tel.: 0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at





*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr
sowie eine tolle Angelsaison 2016
wünscht Ihnen allen
der Sportanglerbund
Vöcklabruck!*

**Alle Mitglieder, die
den Mitglieds-
beitrag für
2016 noch
heuer einzah-
len nehmen
an der
üblichen
Verlosung teil**

Für unsere ausländischen Mitglieder:

a) Zahlungen aus dem EU-Raum:

Um Ihnen und uns Bankspesen zu ersparen, zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag unter
IBAN-Code: AT94 1512 0008 8100 0319 · BIC: OBKLAT2L

b) Zahlungen außerhalb des EU-Raumes:

Zahlungen bitte unbedingt „spesenfrei für den Empfänger“



Verbindliche Anmeldung für eine Lizenz in der Ager Fliege 2016

- | | |
|---|---|
| ☐ Jahreskarte Ager Fliege 2016 € 1.200,- | ☐ 6-Tage-Karte Ager Fliege € 384,- |
| ☐ 3-Tages-Block Ager Fliege € 216,- | ☐ Tageskarte Ager Fliege € 80,- |
| ☐ Jahreskarte Ager-Vöcklabruck € 200,- | ☐ OÖ-Lizenzbuch 2016 € 15,- |
| ☐ Jahreskarte Ager-Deutenham € 300,- | ☐ Jugendlicher oder Student |
- (50% Preisermäßigung – Ausweiskopie mitsenden)

Name

Adresse

Unterschrift Tel/Fax Nr.

**Adress-
änderungen
rechtzeitig
bekannt geben**

Impressum:

Sportanglerbund
Vöcklabruck,
Gmundner Straße 75
4840 Vöcklabruck,
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter.
Titelfoto: R. Mikstetter.
Fotos: A. Richardt, M. Salber, R. Mikstetter,
H. Mayrwöger, R. Gunacker, A. Pesendorfer, A. Gassner.
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber.